

**Ostern ist der Triumph des Lebens über den Tod;
Es ist eine Feier des Erwachens und der Regeneration.** (Papst Franziskus)

Wir sind eingeladen den Weg vom Palmsonntag bis Ostern mitzugehen und dabei dem Ostergeheimnis auf die Spur zu kommen. Wir laden ein, diese besondere Zeit bei den Gottesdiensten in der Kirche (unter Einhaltung der Pandemie Maßnahmen) oder als Hauskirche in den Familien, zu feiern.

Feiern wir dieses Geheimnis unsere Glaubens, in dem es heißt: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

**Palmsonntag: feierlicher Einzug Jesu in Jerusalem
Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn!**

Als das Volk hörte, dass Jesus nach Jerusalem komme, da zogen sie ihm entgegen. Sie trugen Palmzweige in den Händen und riefen: Hosanna – das bedeutet: „Bring doch Hilfe!“ – hosanna, hosanna in der Höhe.

Die grünen Zweige sind ein Zeichen des Lebens. Wir wissen dieses Zeichen des Lebens auch in diesem Jahr noch mehr zu schätzen als sonst. (*Segensgebete liegen bereit*)

**Gründonnerstag: Jesus feiert das letzte Abendmahl
Mahl halten und Tischgemeinschaft heben aus dem Alltag heraus.**

Das heißt: Menschen nehmen sich Zeit und sättigen nicht nur ihren Leib, sondern auch ihre Seele.

Wo Menschen im Namen Jesu versammelt sind, ist er mitten unter ihnen. Er schenkt seine Gegenwart im Wort Gottes und im Mahlhalten, teilt sich uns mit und verwandelt unseren Alltag mit all seinen Sorgen, Ängsten, Hoffnungen und Freuden in ein Leben in Fülle.

Nach dem Mahl lädt Jesus seine Freunde ein, mit ihm zu wachen und zu beten.

(*Ölbergandacht in der Kirche nach dem Gottesdienst*)

Karfreitag: Leiden und Sterben Jesu

Am Karfreitag denken wir an das Leiden und Sterben Jesu Christi.

Auch in der Zeit der Corona-Pandemie leiden und sterben Menschen. Viele fühlen sich allein gelassen oder machen sich Sorgen. Wer ist uns nahe, wenn Finsternis uns bedrängt?

Im Gebet dieses Tages tragen wir unsere persönlichen Karfreitage und die der gesamten Schöpfung vor Gott, der in Jesus Christus einer von uns geworden ist und menschliches Leid bis in den tiefsten Abgrund kennt. (*Bitte für die Kreuzverehrung Blumen mitnehmen*)

Karsamstag: Tag der Grabesruhe des Herrn - Zeit der Stille

Laudes

Eine Zeit des Atemholens für das, was aus der Tiefe wieder hinaufführen wird ins Leben.

Osternacht und Ostersonntag: Jesu Auferstehung von den Toten

Halleluja! Christus ist auferstanden vom Tod. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Sein Licht vertreibe das Dunkel in den Herzen. Halleluja.

Ostern ist in diesem Jahr auch noch anders als sonst. Und doch ist Ostern.

Die Osterkerze, entzündet am Osterfeuer, symbolisiert den auferstandenen Christus, das Licht der Welt, das die Finsternis des Todes durchbricht. Wir alle sind eingeladen, dieses Licht der Hoffnung und der Liebe in die Welt zu tragen.

Gottes Segen begleite uns durch diese besonderen Österlichen Tage

Das Liturgieteam der Pfarre Kefermarkt

Hilfen zum Feiern gibt es im Internet unter www.ostern-feiern.at oder in der Liturgiebörsen.